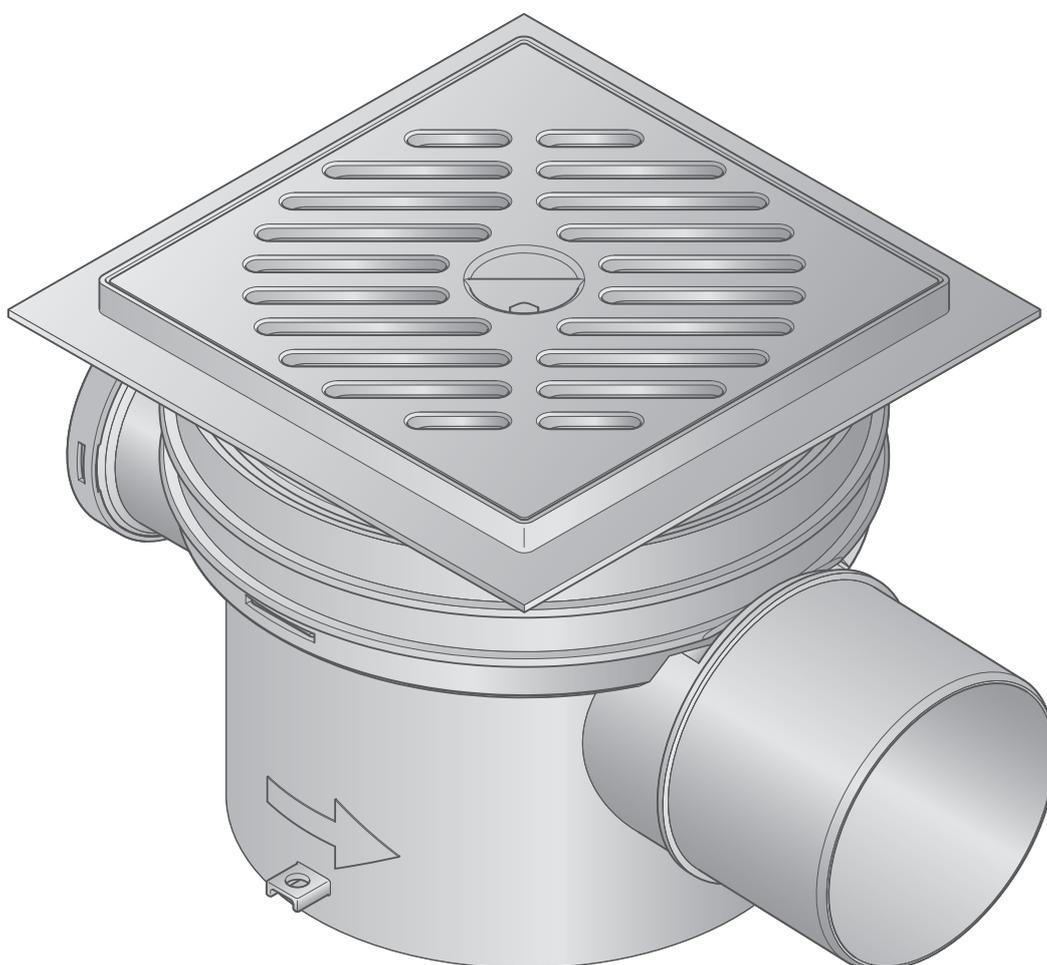


Gebrauchsanleitung

Optifix 3-Kellerablauf Typ 5



3-fache Rückstausicherung (zweimal automatisch und ein manueller Notverschluss)

Modell
4989

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	3
2	Produktinformation	4
	2.1 Normen und Regelwerke	4
	2.2 Zertifizierung	5
	2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.3.1 Einsatzbereiche	5
	2.3.2 Einbauort und Einbaubedingungen	6
	2.3.3 Wartung	6
	2.4 Produktbeschreibung	7
	2.4.1 Übersicht	7
	2.4.2 Technische Daten	7
	2.4.3 Funktionsweise	7
3	Handhabung	8
	3.1 Montageinformationen	8
	3.1.1 Einbaumaße	8
	3.2 Montage	9
	3.3 Inspektion	10
	3.4 Wartung	11
	3.5 Entsorgung	17

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einbauort und Einbaubedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Richtiger Einbauort des Rückstauverschlusses	EN 12056
Sicherung von Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene	DIN EN 12056-4
Sicherung von Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene	DIN 1986-100
Anforderungen an Rückstauverschlüsse Typ 3	EN 13564

2.2 Zertifizierung

Angaben nach DIN EN 13564

Hersteller	Viega Holding GmbH & Co.KG
Herstellerkennzeichen	
Adresse	Viega Technology GmbH & Co.KG Viega Platz 1 57439 Attendorn Deutschland
Zuständige Norm	DIN EN 13564
Lastklasse	K3
DN	100
Lage seitliche Anschlüsse	
Produktklasse hinsichtlich Temperaturverhalten	A
Ablaufleistung bei Anstauhöhe 10 mm	1,45 l/s
Ablaufleistung bei Anstauhöhe 20 mm	1,8 l/s

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

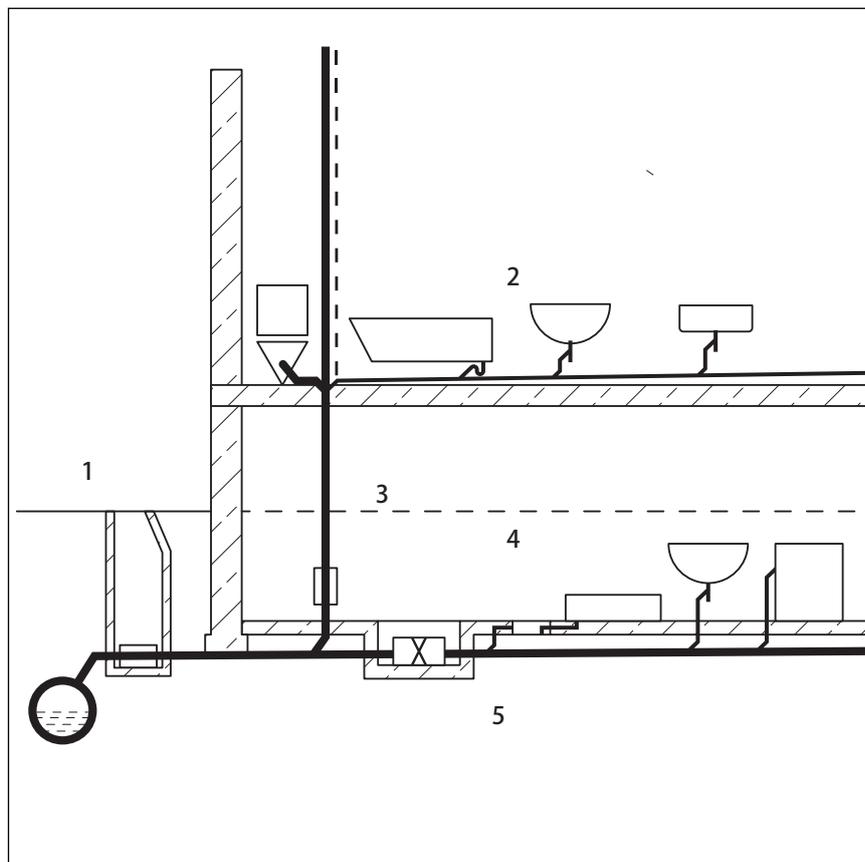
2.3.1 Einsatzbereiche

Der Rückstauverschluss ist geeignet für fäkalienfreies, haushaltsübliches Abwasser bis zu einer Temperatur von 95 °C mit pH-Werten ≥ 4 oder ≤ 10 .

Nicht zulässig ist die Verwendung im industriellen Bereich oder in Rohrleitungen, die aggressive Flüssigkeiten führen. Dazu gehören Reinigungsmittel, die Sanitärobjekte, Entwässerungsgegenstände und Rohwerkstoffe beschädigen können.

Viega empfiehlt, bei mehrtägigen Betriebsunterbrechungen, bei denen kein Abwasser anfällt, den Notverschluss zu schließen.

2.3.2 Einbauort und Einbaubedingungen



- 1 Straße / Rückstauenebene
- 2 Rückstausicherer Bereich
- 3 Rückstauenebene
- 4 Rückstaugefährdeter Bereich
- 5 Rückstauverschluss

Die Anbindung der oberen Etage an die Grundleitung muss zwischen Rückstauverschluss und Kanal innerhalb des Gebäudes erfolgen – nur so ist die einwandfreie Funktion des Abwassersystems gewährleistet. Damit die Entwässerung sichergestellt ist, dürfen Rückstauverschlüsse nicht als zentrale Absicherung eines Gebäudes mit oberhalb der Rückstauenebene installierten Entwässerungsgegenständen eingesetzt werden – im Rückstaufall würde es zur Überflutung im Gebäude durch nicht abfließendes Abwasser kommen.

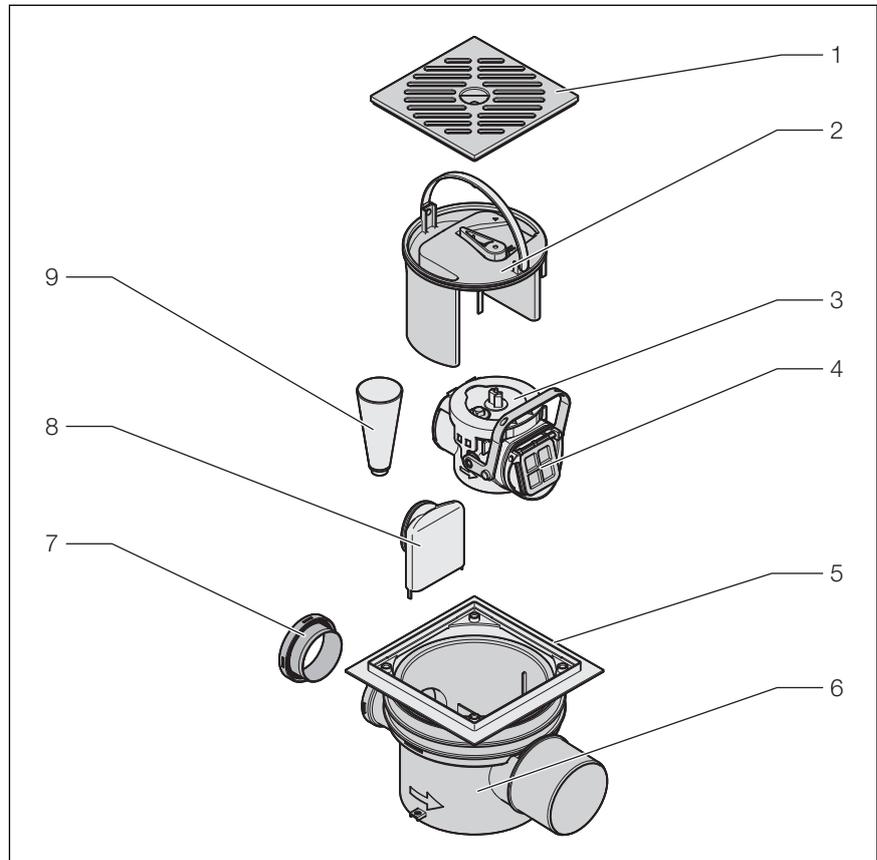
Siehe ☞ „*Regelwerke aus Abschnitt: Einbauort und Einbaubedingungen*“ auf Seite 4

2.3.3 Wartung

Für den sicheren Betrieb muss zweimal pro Jahr eine Wartung durchgeführt werden. Siehe dazu ☞ *Kapitel 3.4 „Wartung“ auf Seite 11*

2.4 Produktbeschreibung

2.4.1 Übersicht



- 1 Rost
- 2 Geruchverschluss
- 3 Rückstauereinheit
- 4 Pendelklappen
- 5 Aufsatz, drehbar und höhenverstellbar
- 6 Grundkörper
- 7 Verschlussstopfen für seitlichen Zulauf
- 8 Geruchverschluss für seitlichen Zulauf
- 9 Prüfvorrichtung

2.4.2 Technische Daten

Belastungsklasse	K = 300 kg
Ablaufleistung	1,8 l/s bei 20 mm Anstauhöhe

2.4.3 Funktionsweise

Die Pendelklappen des Rückstauverschlusses sind geschlossen und öffnen selbstständig bei abfließendem Wasser.

Zusätzlich kann der Rückstauverschluss durch eine Handbetätigung manuell verschlossen werden.

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Einbaumaße

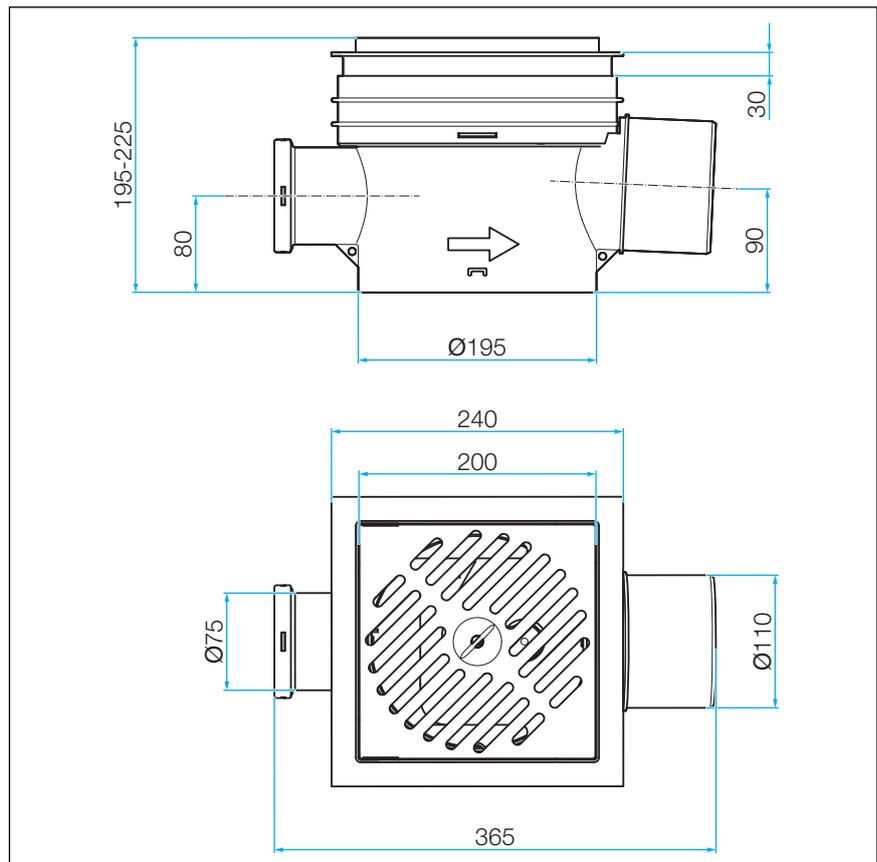
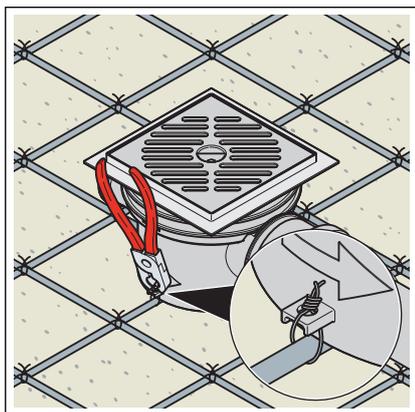


Abb. 1: Einbaumaße

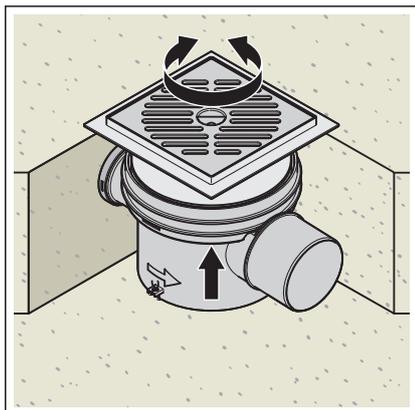
3.2 Montage

Voraussetzungen:

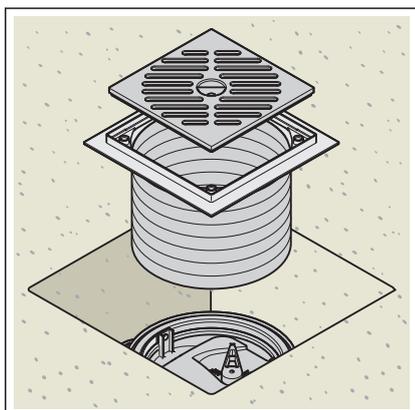
- Der Einbau in die Entwässerungsleitung darf nur durch Bau- oder Sanitärfachbetriebe unter Berücksichtigung der bautechnischen Vorschriften und dieser Anleitung erfolgen.
- Den Ablauf auf den Boden stellen und an der Armierung befestigen.
- Den Ablauf in Fließrichtung an die Entwässerungsleitung anschließen.

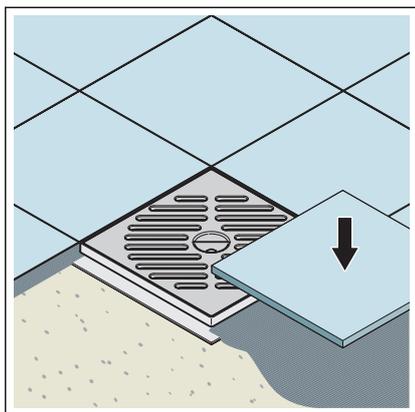


- Den Aufsatz herausziehen und an das Fußbodenniveau anpassen.

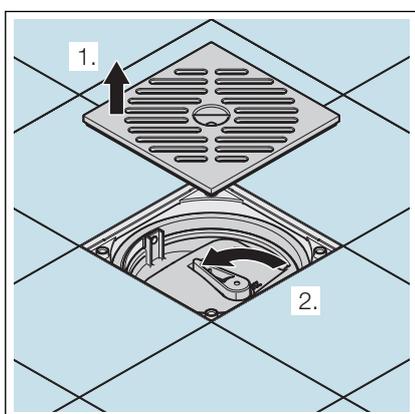


- Gegebenenfalls ein Höhenausgleichsstück (Modell 4992) einsetzen.

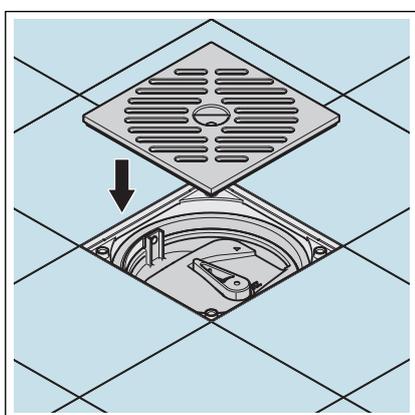




- Den Bodenbelag aufbringen.
- Den Bauschutz entfernen.



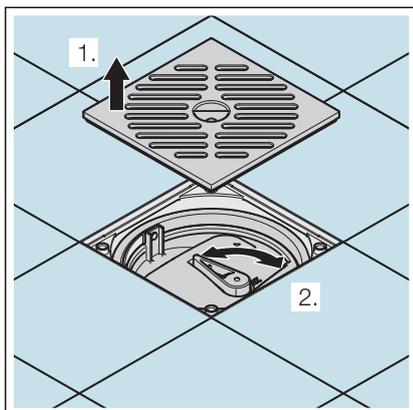
- Den Rost abnehmen.
- Den Handverschluss öffnen.



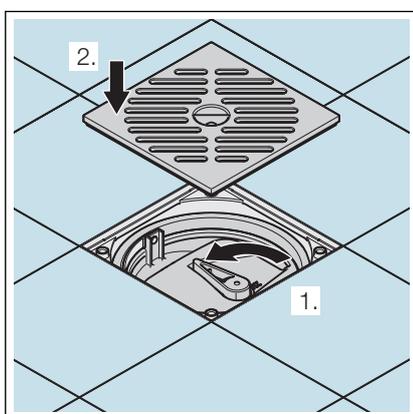
- Den Rost einsetzen.

3.3 Inspektion

Für den sicheren Betrieb muss eine monatliche Inspektion durch einen Sachkundigen erfolgen, siehe [linktarget \[Normen EWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#).



- Den Rost abnehmen.
- Um die Gängigkeit zu prüfen, den Handverschluss mehrfach öffnen und schließen.



- Den Handverschluss öffnen.
- Den Rost einsetzen.

3.4 Wartung

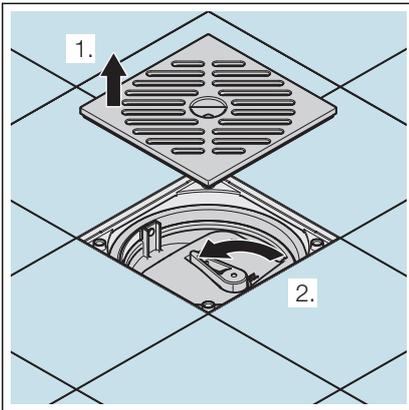


HINWEIS!

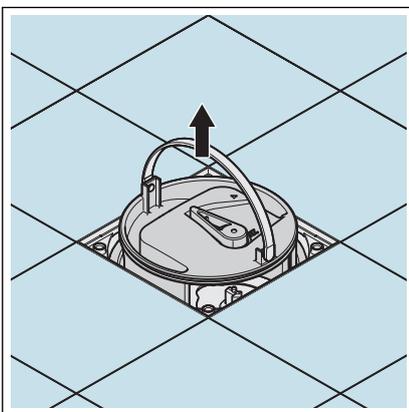
Für den sicheren Betrieb führen Sie zweimal pro Jahr eine Wartung der Anlage durch.

Voraussetzungen:

- Die Wartung muss durch einen Fachkundigen erfolgen.
- Für Reparatur, Wartung und Verlängerung nur Originalteile verwenden.
- Defekte Bauteile austauschen, nicht reparieren.
- Bei der Verwendung von Kameras und Reinigungsgeräten (Reinigungsspirale, Hochdruckreiniger) den Rückstauverschluss vor mechanischen Beschädigungen schützen.
- Wartung erst dann beginnen, wenn sichergestellt ist, dass keine Rückstausituation vorliegt und die vor dem Rückstauverschluss liegenden Entwässerungsgegenstände nicht benutzt werden.



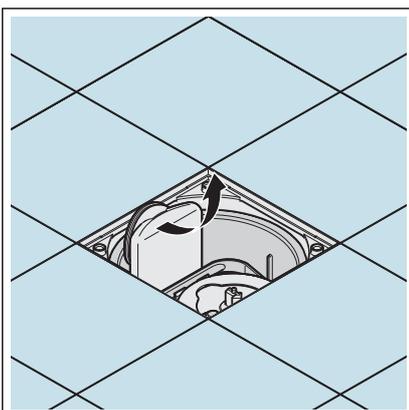
- Den Rost abnehmen.
- Den Handverschluss öffnen.



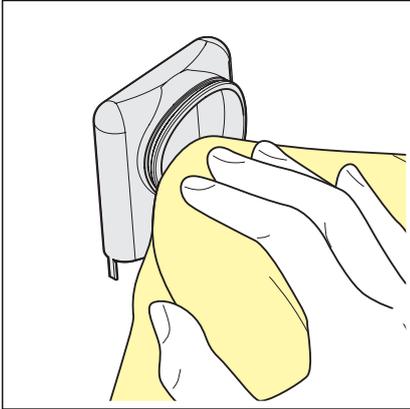
- Den Geruchverschluss herausnehmen.



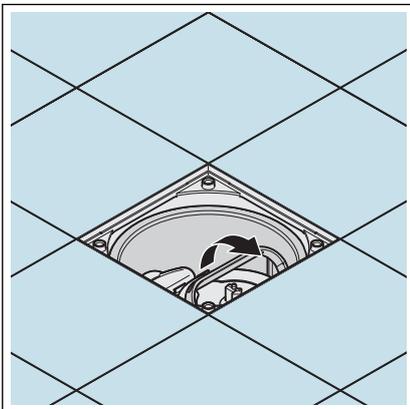
- Den Geruchverschluss reinigen.



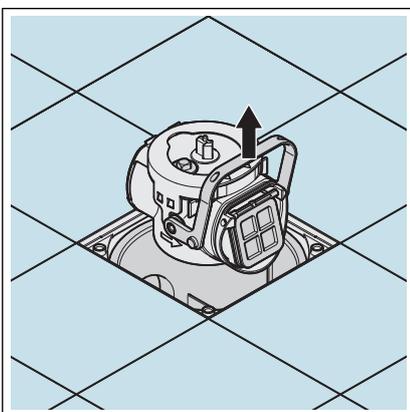
- Den Geruchverschluss für den seitlichen Zulauf herausnehmen.



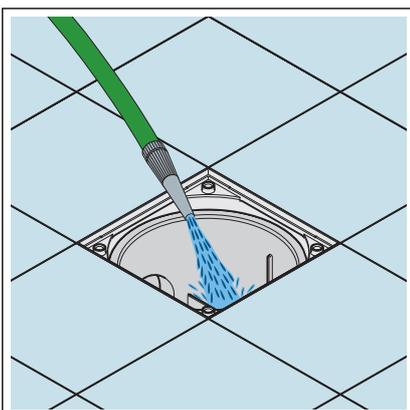
► Den Geruchverschluss für den seitlichen Zulauf reinigen.



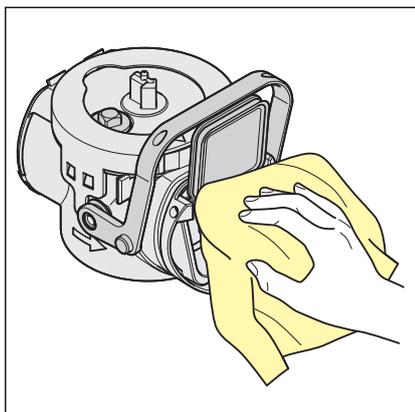
► Den Befestigungshebel umlegen.



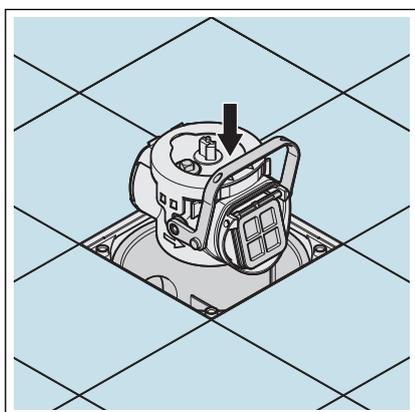
► Die Rückstauereinheit am Befestigungshebel herausnehmen.



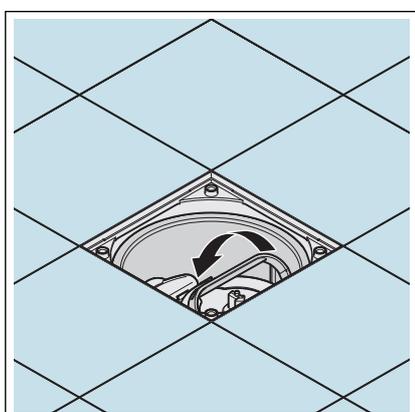
► Das Gehäuse reinigen.



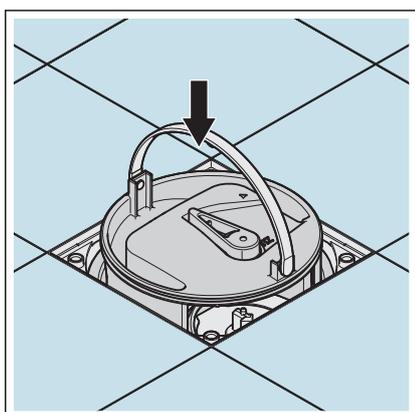
► Die Rückstaeinheit reinigen.



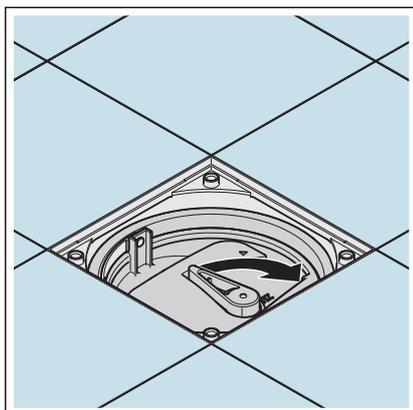
► Die Rückstaeinheit einsetzen.



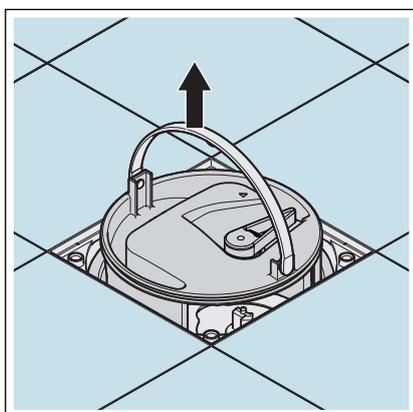
► Den Befestigungshebel umlegen.



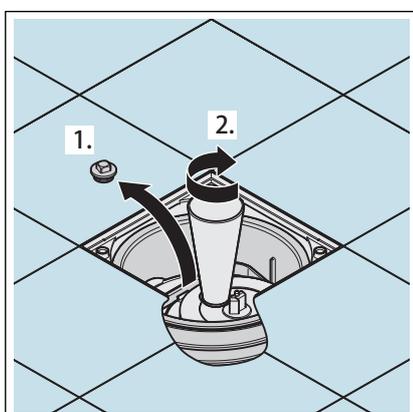
► Den Geruchverschluss einsetzen.



► Den Handverschluss schließen.



► Den Geruchverschluss herausnehmen.



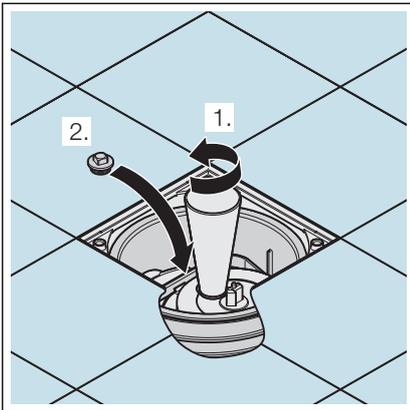
► Die Verschlusschraube herausschrauben.

► Die Prüfvorrichtung einschrauben.

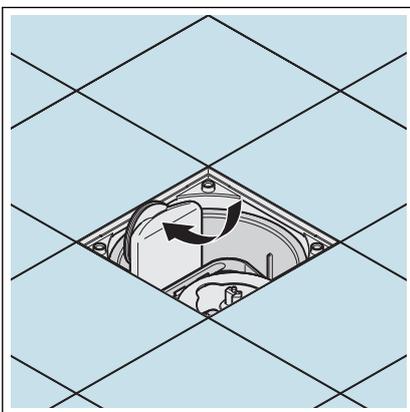


► Die Prüfvorrichtung bis zur oberen Markierung mit Wasser befüllen.

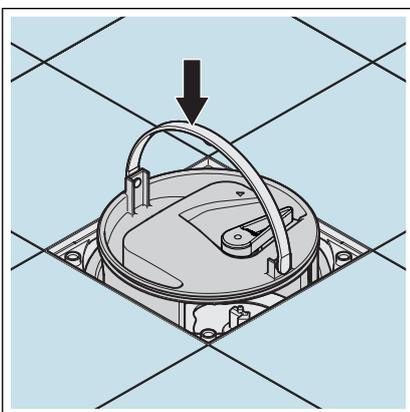
► Wenn in 10 Minuten mehr als 0,5 l nachgefüllt werden muss, die Schließvorrichtungen erneut überprüfen und ggf. die Dichtungen erneuern.



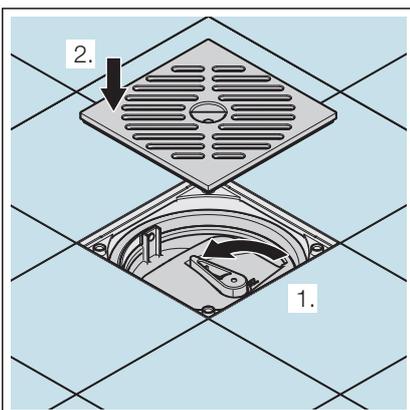
- Die Prüfvorrichtung herausschrauben.
- Die Verschlusschraube einschrauben.



- Den Geruchverschluss für den seitlichen Zulauf einsetzen.



- Den Geruchverschluss einsetzen.



- Den Handverschluss öffnen.
- Den Rost einsetzen.

3.5 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2021-09 • VPN210608

